Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 31

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wolfhalden: der Dorfschule statt 661. 44: 728 Fr., per Woche 1. 28 mehr; dem Lehrer im Büele statt 546: 624 Fr., per Woche 1. 50 mehr; dem Lehrer im Sasle ebenfo.

Wald erhöhte dem Lehrer im Dorf die Befoldung von 663 auf 780

Fr., oder per Woche um 2. 25.

Grub erhöhte von 624 auf 700 Fr. oder um 1. 45 per Woche.

Lutenberg erhöhte den jährlichen Gehalt des Lehrers im Haufen von 576 auf 700 Fr. oder 2. 38 wöchentlich; dem Lehrer im Bremden von 494 auf 520 Fr. oder um 50 Rp. per Woche.

Reute gab dem Lehrer im Dorf 20 Fr. Holzgeld.

Somit sind in 10 Gemeinden bei etwa 30 Schulstellen die Gehalte erhöht worden. Ist das nicht rühmlicher Erwähnung werth?

Correspondenz. Herr H. in S. (Schaffhausen): dießmal haben Sie es nicht getroffen; gerath hoffentlich ein nächstes Mal wieder besser. Freundlichen Gruß! — Herr 3. in W. (Bern): Ungemein schade, daß Sie das Rechte verfehlt haben; Ihre Dichtung dürfte nach Form und Inhalt zu den Gelungenern zählen. — Herr Sch. in H. (Appenzell): Das "natürliche Gefühl" gibt sich ba in sehr gesunden Klängen fund; ware die Schale dem Kern entsprechend, so — Sie verstehn mich. Die Lösung ist richtig. —

Anzeigen.

Bur gefälligen Beachtung!

Wegen Familienverhältnissen beforge ich die Redaktion des "Schw. Bolksschulblattes" 2c. geraume Zeit wieder in Diesbach bei Thun. Gendungen an mich wollen gefälligst hieher adressirt werden. Die Expedition bagegen wird wie bisher in Bern besorgt.

Diesbach bei Thun, 25. Juli 1858.

Dr. J. J. Bogt.

Bei I. Resmann in Genf erschienen und durch alle Buchhandlungen der Schweiz zu beziehen:

Clementar: Grammatik

der frangofischen Sprache,

mit stufenweise eingelegten Sprach=Uebungen. Gine praktische Unleitung, bie frangosische Sprache in furzer Zeit verstehen, sprechen und schreiben zu ler-Von Dr. L. Georg, Hauptlehrer am Real = Ghmnasium zu Bafel.

Fünfte, verbefferte Auflage. Preis Fr. 2.

Schulausschreibung.

Schulort. Gammen, Rirch. Ferrenbalm, Gemifcht. circa 50.

Schulart. R.=3abl. Befolbung. Fr. 326.

Prüfungezeit. Montag, 23. August.

Rebattion von Dr. J. J. Vogt. — Drud und Berlag von f. Lack in Bern.